

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Kiedrich vom 06.07.2016 im Sitzungssaal des Rathauses**

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 20.35 Uhr

**Anwesende**

**Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses:**

Herr Andreas Zorn	1. stellv. Vorsitzender
Herr Harald Rubel	
Frau Kerstin Engel	
Herr Konstantin Wolf	für Herrn Hans-Peter Erkel
Frau Beate Schmidt	für Herrn Udo Wesemüller
Frau Anna Maria Linke-Diefenbach	
Herr Werner Koch	

**Entschuldigt:**

Herr Hans-Peter Erkel	Vorsitzender
-----------------------	--------------

**Als Gäste zu TOP 1**

Herr Frank Schwed (Kanzlei Willitzer, Baumann und Schwed)  
Herr Peter Imhoff (Leiter des Rechnungsprüfungsamtes des Rheingau-Taunus-Kreises)

Herr Marcus Malsy	Schriftführer
-------------------	---------------

**Anwesend für die Gemeindevertretung**

Herr Udo Wesemüller

**Anwesend für den Gemeindevorstand:**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher  
Herr Beigeordneter Walter Ruhl  
Herr Beigeordneter Rüdiger Wolf

**Entschuldigt**

Herr Erster Beigeordneter Hubertus Harras  
Frau Beigeordnete Ilona Schwed  
Herr Beigeordneter Josef Heinrich Bibo  
Frau Beigeordnete Elke Picard-Maureau

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt weiterhin fest, dass die Einladung form- und fristgemäß erfolgt ist.

Auf Nachfrage nach Änderungswünschen zur Tagesordnung wird von Herrn Bürgermeister Winfried Steinmacher aufgrund der Anwesenheit von Herrn Frank Schwed und Herrn Peter Imhoff zum Tagesordnungspunkt „Eröffnungsbilanz der Gemeinde Kiedrich zum Bilanzstichtag 01.01.2009 (G 039)“ beantragt diesen als Tagesordnungspunkt 1 zu behandeln, so dass die bisherigen Tagesordnungspunkte 1 und 2 als Tagesordnungspunkte 2 und 3 beraten werden. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht vorgebracht. Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, fragt sodann, ob es Widerspruch gegen die Änderung der Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Möglichkeit der Fragestellung zu aktuellen Themen hin. Da keine Bürger anwesend sind erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## Tagesordnung:

### **TOP 1 Eröffnungsbilanz der Gemeinde Kiedrich zum Bilanzstichtag 01.01.2009**

**G 039**

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, begrüßt zunächst Herrn Frank Schwed und Herrn Peter Imhoff und dankt diesen für ihre Teilnahme an der Sitzung.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Herr Peter Imhoff, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes des Rheingau-Taunus-Kreises, erläutert anhand einer Präsentation zunächst das Prüfverfahren, welches im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanz zum Einsatz gekommen ist. Danach geht er auf die getroffenen Feststellungen der Prüfung ein, welche im Ergebnis dazu führten, dass erforderliche Korrekturen, die im Prüfungsbericht dargestellt wurden, in die Jahresabschlüsse der 2009 bis 2012 eingearbeitet werden müssen bzw. eingearbeitet wurden. Diese Vorgehensweise, eine Bilanz nicht selbst zu korrigieren, sondern die Korrekturen in Folgejahren einzuarbeiten wäre, so Herr Peter Imhoff, mit den Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) konform. Der Gesetzgeber habe den Umstand mit § 108 Abs. 5 HGO Rechnung getragen, dass bei der Erstellung einer Eröffnungsbilanz einzelne Bilanzpositionen nicht oder nicht richtig berücksichtigt werden. Von der durch § 108 Abs. 5 HGO gegebenen Möglichkeit die Korrektur in Folgejahren vorzunehmen sei vielfach Gebrauch gemacht worden. Die dem Rechnungsprüfungsamt vorliegenden Jahresrechnungen 2009 bis 2012 sollen, so Herr Imhoff, nun in Abstimmung mit der Verwaltung als Packet geprüft werden um dadurch den zeitlichen Rückstand aufzuarbeiten, welcher ein generelles Problem darstelle.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Werner Koch, erklärt in seiner Wortmeldung, dass aufgrund der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit die Vorlage G 039 eingehend zu prüfen von Seiten der CDU-Fraktion der Antrag gestellt werde, die Beschlussfassung über die Vorlage G 039 auf den Sitzungstermin der Gemeindevertretung am 16.09.2016 zu verlegen. Wodurch sich die Beratung und Abgabe einer Beschlussempfehlung durch den Haupt- und Finanzausschuss auf den 14.09.2016 verschiebe.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, begrüßt in ihrer Wortmeldung die Verlegung der Vorlage G 039.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher weist darauf hin, dass eine Rückstellung der Vorlage und damit eine Beratung und Beschlussfassung auf die Werte der Eröffnungsbilanz keinen Einfluss habe, da eine Änderung nicht möglich sei. Er bittet daher darum, die Vorlage G 039 wie vorgesehen zu behandeln und nach der Beratung zu entscheiden.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Werner Koch, erklärt dass der Antrag auf Vertagung der Vorlage G 039 bestehen bleiben soll, da eine spätere Behandlung keine Auswirkungen auf die Prüfung der Jahresabschlüsse oder die Haushaltsgenehmigung 2016 habe.

Sodann werden von den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses Fragen an den Leiter des Rechnungsprüfungsamtes des Rheingau-Taunus-Kreises, Herrn Peter Imhoff, gestellt die von diesem beantwortet werden.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, erklärt in ihrer Wortmeldung, dass sie die Darstellung des Rückübertragungsanspruches der Gemeinde gegenüber dem Rheingau-Taunus-Kreis das derzeit als Schulgrundstück ausgewiesenen bzw. genutzten Grundstücks der John-Sutton-Grundschule in der Eröffnungsbilanz vermisste. Die könnte zur Folge haben, dass in künftigen Jahren dieser Anspruch in Vergessenheit gerate und dann nicht geltend gemacht werde.

Leiter des Rechnungsprüfungsamtes des Rheingau-Taunus-Kreises, Herr Peter Imhoff, erklärt dazu, dass eine Bilanz die Aktiva und Passiva ausweisen soll, die der aufstellenden Kommune auch tatsächlich in rechtlicher Hinsicht zuzuordnen sind. Nach seiner Einschätzung handelt es sich bei einem möglicherweise unter bestimmten Umständen eintretenden Anspruch der Gemeinde Kiedrich gegenüber dem Rheingau-Taunus-Kreis nicht um einen bilanzierbaren Vermögenswert, zumal der Rheingau-Taunus-Kreis selbst in seiner Bilanz alle Schulgrundstücke als Aktiva bilanziert hat. Wenn

dieser Sachverhalt trotzdem in einer Bilanz erwähnt werden soll, bliebe nur die Möglichkeit, dies im Anhang einer Jahresrechnung in Form einer textlichen Darstellung zu tun. Im Übrigen sei im Hinblick auf die Rückstellung der Vorlage G 039 zu bedenken, dass eine Eröffnungsbilanz den Ausgangspunkt für Folgejahre darstelle und eine Beschlussfassung hierzu nur der Feststellung dieses Ausgangspunktes diene. Es werde dadurch, was auch nicht erforderlich sei, keine Entlastung des Gemeindevorstandes erteilt oder ähnliche Feststellungen getroffen.

Herr Frank Schwed von der Kanzlei Willitzer, Baumann und Schwed erklärt, dass er, wenn als notwendig erachtet, den Hinweis auf einen möglichen Rückübertragungsanspruch der Gemeinde, das Schulgrundstück, betreffend, diesen im Rechenschaftsbericht unter der Rubrik „Chancen und Risiken“ einer der noch aufzustellenden Jahresrechnungen aufführen würde.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Udo Wesemüller, sieht eine Rückübertragung des Schulgrundstückes kritisch, da der Rheingau-Taunus-Kreis dieses nicht ohne weiteres zurückgeben wird.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, erklärt, dass es in erster Linie zunächst darum gehe, einen Merkposten aufzustellen.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Harald Rubel, erklärt, dass für den Fall der Aufrechterhaltung des Antrages auf Vertagung des Tagesordnungspunktes G 039, er eine Unterbrechung der Sitzung beantrage.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Werner Koch, erklärt, dass bei einem weiteren Klärungsbedarf der Gemeindevertretung, dieser ernst zu nehmen sei, weshalb der Antrag nicht zurückgenommen werde.

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, unterbricht darauf den weiteren Sitzungsablauf um 19.50 Uhr, welcher nach Beratung der Fraktionen um 20.00 Uhr wieder aufgenommen wird.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Harald Rubel, erklärt, dass in der Eröffnungsbilanz keine Änderungen vorgenommen werden sollen, Die SPD-Fraktion den Antrag auf Beratung und Beschlussfassung der Vorlage G 039 aber unterstützen werde.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher bittet darum, dass bei Fragen zur Eröffnungsbilanz diese frühzeitig eingereicht werden, damit für deren Beantwortung ebenfalls eine angemessene Zeitspanne verbleibt.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen lässt der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, über die nachfolgende Beschlussempfehlung abstimmen.

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zuzustimmen:

Die Vorlage G 039 (Eröffnungsbilanz der Gemeinde Kiedrich zum Bilanzstichtag 01.01.2009) wird, für die Eröffnung der Möglichkeit der weiteren Beratung in den Fraktionen, zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.09.2016 gesetzt.

**Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig beschlossen**

**TOP 2 Umsetzungsvorbereitung 2016 für den Ausbau eines Hochleistungs-Breitbandausbaus (NGA/Gigabit) in den Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreises** **G 036**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Udo Wesemüller, gibt zu bedenken, dass aufgrund der vorgesehenen Nutzung des geplanten Aparthotels Am Hahnwald, gerade in den Abendstunden ein erheblicher Umfang an Datenkapazität in Anspruch genommen werden dürfte. Dies wäre ggf. mit dem Investor abzustimmen, damit hier keine Beeinträchtigung der Kiedricher Bürger erfolge.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass es bei der ausreichenden Versorgung des geplanten Aparthotels mit Datenleitungen nicht Aufgabe der Gemeinde Kiedrich ist, diese sicherzustellen.

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet um Auskunft, ob an den Gemeindevorstand von Seiten der Bevölkerung Probleme mit der Datenkapazität herangetragen worden sind.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass dem Gemeindevorstand hiervon nichts bekannt sei.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Werner Koch, fragt in seiner Wortmeldung wie die in der Vorlage angegebene Anzahl der Haushalte von 3-5 zu verstehen sei.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass es sich hierbei um vom Rheingau-Taunus-Kreis vorab, noch nicht endgültig konkretisierte, Zahlen handelt, welche aufgrund der noch durchzuführenden Ausschreibung Vorläufigkeitscharakter haben.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen lässt der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, über die Vorlage G 036 abstimmen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß der Vorlage G 036 wie folgt zuzustimmen:

1. Der aktuelle **Stand** der **Aktivitäten** der zur Vorbereitung des Breitbandausbaus und Förderantragsstellung nach Richtlinie zur Förderung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland vom 22. Oktober 2015 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der **kommunale Eigenmittelbeitrag** im Rahmen des Breitbandausbaus auf Basis eines Deckungslückenmodells beträgt in den Jahren 2017 und 2018 nach aktuellem Stand der Planung (Stand Ende April 2016) zwischen 30 und 35 T€ und wird von der Gemeinde Kiedrich getragen. Vorbehaltlich eines positiven Förderbescheides des Bundes werden die erforderlichen Haushaltsmittel in den jeweiligen Jahren bereitgestellt.
3. Es wird festgestellt, dass die kommunenspezifischen infrastrukturellen **Leistungsmengen** im Rahmen des Breitbandausbaus auf Basis eines Deckungslückenmodells nach aktuellem Stand der Planung (Stand Ende April 2016) sich wie folgt darstellen:
  - a. Anzahl Kabelverzweiger: 1-3
  - b. Anzahl Haushalte: 3-5

4. Die Aufgabe der weiteren **Umsetzungsvorbereitung** (z.B. weitere fördertechnische Abwicklung, Entwicklung eines Mustervertrages, Ausschreibungsvorbereitung und Durchführung eines inklusive Durchführung eines Interessensbekundungsverfahrens, fortlaufende Gremieninformation, etc.) wird an den Rheingau-Taunus-Kreis übertragen. Bei der Erfüllung kann sich der Rheingau-Taunus-Kreis Beratungs- und Dienstleistungen Dritter bedienen und Fördermittel aus dem Hessischen Programm der interkommunalen Zusammenarbeit einwerben.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

**TOP 3 Aufnahme eines Darlehens aus dem Hess. Investitionsfonds B  
in Höhe von 160.000,00 EUR**

**G 038**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen lässt der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, über die Vorlage G 038 abstimmen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß der Vorlage G 038 wie folgt zuzustimmen:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Aufnahme des seit Januar 2013 zuteilungsreifen Darlehens in Höhe von 160.000,00 EUR aus dem Hessischen Investitionsfonds B als Gegenfinanzierung zur Beschaffung des neuen Löschfahrzeuges LF 10 (mit Beladung) zu.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

**TOP 4 Friedhofsordnung der Gemeinde Kiedrich**

**G 040**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Harald Rubel, erklärt in seiner Wortmeldung, dass es von Seiten der SPD-Fraktion begrüßt wird, wenn den Wünschen der Angehörigen Rechnung getragen wird, weshalb für die SPD-Fraktion Zustimmung signalisiert werde.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Werner Koch, erklärt, dass die CDU-Fraktion der Vorlage ihre Zustimmung erteilen werde.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen lässt der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, über die Vorlage G 040 abstimmen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß der Vorlage G 040 wie folgt zuzustimmen:

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung der Friedhofsordnung der Gemeinde Kiedrich in ihrer vorliegenden 2. Änderungssatzung zu.

**Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig beschlossen**

## **TOP 5 Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Kiedrich**

**G 041**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Werner Koch, bittet um Auskunft, ob die in den §§ 9 und 10 der Vorlage aufgeführten Gebührensätze für anonyme Urnenbeisetzungen bzw. Beisetzungen in Urnenrasengrabstätten kostendeckend sind.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher, erklärt das die Ermittlung der Gebührensätze auf Basis der im Jahr 2013 erfolgten Kalkulation der Friedhofs- und Bestattungsgebühren durchgeführt worden ist.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Anna Maria Linke-Diefenbach, erklärt in ihrer Wortmeldung, dass sie der Vorlage nicht zustimmen könne. Sie begründet dies mit ihrer bereits vorgetragenen Forderung, dass sich die Kommunen unter Einbeziehung der kommunalen Spitzenverbände dafür einsetzen müssten, den Gesetzgeber zu veranlassen, bei den Friedhofs- und Bestattungsgebühren vom gesetzlichen Prinzip der Kostendeckung abzuweichen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen lässt der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, über die Vorlage G 041 abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß der Vorlage G 041 wie folgt zuzustimmen:

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Kiedrich in ihrer vorliegenden 5. Änderungssatzung zu.

### **Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig bei 1 Enthaltung beschlossen**

## **TOP 6 Aktueller Stand der Kassenkredite Bericht von Herrn Bürgermeister Steinmacher**

Herr Bürgermeister Steinmacher führt aus, dass der aktuelle Stand der Kassenkredite sich auf 3.000.000,00 EUR beläuft. Hierbei handelt es sich um einen Kassenkredit zu 0,42 % p.A. mit Fälligkeit zum 30.01.2017.

Ferner weisen die Konten/Rücklagen der Gemeinde Kiedrich zurzeit folgende Einlagen (Habensalden) auf:

Girokonto Naspa	1.116.128,59 EUR
Girokonto Wbn,Voba	23.875,67 EUR
Girokonto Rhg. Voba	259.946,00 EUR
Girokonto Postbank	46.804,56 EUR
Waldrücklage	74.749,56 EUR
Tagesgeldkonto	1.555.114,52 EUR

## **TOP 7 Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung**

Nach Aussprache verständigt sich der Haupt- und Finanzausschuss darauf, die Tagesordnungspunkte 2 (Umsetzungsvorbereitung 2016 für den Ausbau eines Hochleistungs-Breitbandausbaus (NGA/Gigabit) in den Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreises, G 036), 3 (Aufnahme eines Darlehens aus dem Hess. Investitionsfonds B in Höhe von 160.000,00 EUR, G 038) im Teil A der Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 08.07.2016 zu belassen. Weiter soll der vorgesehene Tagesordnungspunkt 4 (Eröffnungsbilanz der Gemeinde Kiedrich zum Bilanzstichtag 01.01.2009, G 039) vertagt werden.

Ferner bittet Herr Harald Rubel, als Vorsitzender der Gemeindevertretung, um Auskunft, ob über die Anträge der CDU-Fraktion, Tagesordnungspunkte 8 und 9, eine Abstimmung erfolgen soll, wenn Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher die gewünschten Auskünfte erteilt. Herr Andreas Zorn erklärt in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der CDU-Fraktion, dass die Anfragen als Antrag gestellt wurden, damit eine Diskussion innerhalb der Gemeindevertretung ermöglicht wird. Ggf. werden die Anträge nach Beantwortung durch Herrn Bürgermeister Steinmacher als erledigt erklärt.

### **Beschluss:**

In den Teil A der Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung verbleiben die Tagesordnungspunkte

- 2 Umsetzungsvorbereitung 2016 für den Ausbau eines Hochleistungs-Breitbandausbaus (NGA/Gigabit) in den Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreises (G 036)
- 3 Aufnahme eines Darlehens aus dem Hess. Investitionsfonds B in Höhe von 160.000,00 EUR, (G 038)

Der Tagesordnungspunkt 4 (Eröffnungsbilanz der Gemeinde Kiedrich zum Bilanzstichtag 01.01.2009, G039) soll vertagt werden.

### **Abstimmungsergebnis**

**Einstimmig beschlossen**

### **TOP 8 Verschiedenes**

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Werner Koch, bittet um Auskunft, wie sich derzeit die Funktionsfähigkeit des Bauhofes darstellt.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erteilt hierzu die entsprechenden Auskünfte.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

gez.  
(Andreas Zorn)  
Stellvertretender Vorsitzender des  
Haupt- und Finanzausschusses

gez.  
(Marcus Malsy)  
Schriftführer